

Prof. Dr. H. Bluntschli
Direktor des anatomischen Institutes
der Universität Bern

Bern, den 25. Mai 1942.
Aebistrasse 9

An den Präsidenten der Marcel-Benoit-Stiftung,
Herrn Bundesrat Dr. Etter,

B e r n
Bandeshaas.

Hochgeehrter Herr Bundesrat I

Durch Schreiben vom 22. Mai haben Sie mich ersucht, für die Marcel Benoit-Stiftung ein Gutachten über das Werk; "Vererbung durch labile Gene" von Herrn Prof. Alfred Ernst in Zürich ausarbeiten zu wollen. Ich danke Ihnen bestens für diesen vertrauensvollen Auftrag, den ich hiemit übernehme, obgleich ich mir klar bin, daß die Durcharbeitung dieses umfangreichen Werkes ein längeres Studium voraussetzen muß, soll die Begutachtung nicht nur an der Oberfläche haften bleiben. Zum Glück habe ich bereits Erfahrungen über die grundsätzlichen Gedankengänge von Herrn Prof. Ernst, was mir das Detailstudium wesentlich erleichtern wird. Die Jurist, welche auf spätestens Ende Juni angesetzt ist, werde ich innehalten.

Genehmigen Sie, hochgeehrter Herr Bundesrat, den Ausdruck meines Dankes und die Versicherung vorzüglichster WertSchätzung

Ihr sehr ergebener